

Carl Schlegel: 'Die Kunst des Lebens'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Walter Hasenclever: 'Die Nacht'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Carl Schlegel: 'Die Kunst des Lebens'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Ernst Curtius: 'Die Kunst des Lebens'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Walter Hasenclever: 'Die Nacht'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Carl Schlegel: 'Die Kunst des Lebens'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Ernst Curtius: 'Die Kunst des Lebens'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Walter Hasenclever: 'Die Nacht'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Carl Schlegel: 'Die Kunst des Lebens'
 Verlag Schuster u. Köhler Berlin

Oesterreichische Ehegeschichten.

(Verlag Schuster u. Köhler Berlin.)

Emil Lucas 'Ehegeschichten' haben nichts von der herben Entschiedenheit der Strindberg'schen, sind mehr sonderend als kämpferisch und bleiben auf der Ebene geschmeidiger Reiseliteratur. Es gibt sogar schlechtthin Banales in dem Buch, wie die Abergeschichte 'Erster Schmerz', der mythologische Witz vom 'Verlorenen Paradies', oder der dürftige Johannes W. Jensen-Nachklang 'Babu'. Ein letztes tragisches Wissen um die Fragwürdigkeiten jedes Menschenlebens, um die heimliche Dämonie auch dieses irdischen Teils, bricht nirgends mächtig durch. Trotzdem haben ein paar Novellen, innerhalb ihrer Begrenzung, einen tieferen Blick und den Griff nach neuen Wertungen. Die Geschichte aus Tirol tastet an verborgene seelische Verknüpfungen, in 'Ulrike Wittmann' wird versucht, dem Anspruch einer Frau auf zweifache Liebeserfüllung gerecht zu werden. 'Marletta' zeichnet eine andere, die dem unentrinnbaren sinnlichen Mann erliegt. Und der 'Flug durch die Nacht' deutet sogar eine Spüre an, die großer Lieberlegenheit nahe rückt. Aber auch das Beste entzieht sich zuletzt nicht der mittleren Temperatur eines kühlen Hitzföhrens, und bei allem Ernst der Problemlösung behält auch Gründliches das Anekdotische eines phantastischen Falls, das die äußerliche Interessanz überwiegt.

Ray Herrmann Reife.

